

## Erinnerung an die Marie A.



In jenem Tag im blauen Mond September  
Still unter einem jungen Pflaumenbaum  
Da hielt ich sie, die stille, bleiche Liebe  
In meinem Arm wie einen holden Traum.  
Und über uns im schönen Sommerhimmel  
War eine Wolke, die ich lange sah  
Sie war sehr weiß und ungeheuer oben  
Und als ich auffah, war sie nimmer da.

Seit jenem Tag sind viele, viele Monde  
Geschwommen still hinunter und vorbei  
Die Pflaumenbäume sind wohl abgehauen  
Und fragst Du mich, was mit der Liebe sei?  
So sag ich Dir: Ich kann mich nicht erinnern  
Und doch, gewiß, ich weiß schon, was Du meinst  
Doch ihr Gesicht, das weiß ich wirklich nimmer  
Ich weiß nur mehr, ich küßte es dereinst.

Und auch den Kuß, ich hätt' ihn längst vergessen,  
Wenn nicht die Wolke dagewesen wär  
Die weiß ich noch und werd ich immer wissen  
Sie war sehr weiß und kam von oben her.  
Die Pflaumenbäume blühn vielleicht noch immer  
Und jene Frau hat jetzt vielleicht das siebte Kind  
Doch jene Wolke blühte nur Minuten  
Und als ich auffah, schwand sie schon im Wind.